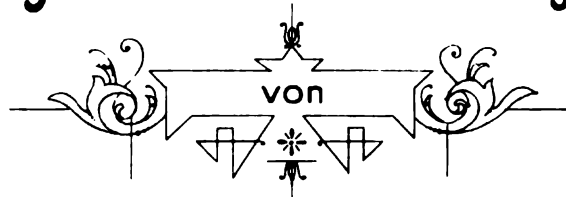


Fünf Lieder

für
eine Singstimme mit Clavierbegleitung



WILHELM BERGER.

Op.59.

- Nº1. Wie es den Sorgen erging. (G. Pfarrius.) M. 1.20.
Nº2. Frühlingsnähel. (C. Stieler) 1.20.
Nº3. Nelken. (Th. Storm) 60.
Nº4. Das Küssen. (Pfeffel) 60.
Nº5. Wiedersehen. (H.B.) 60.

complet M.3...

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

RUDOLF DIETRICH, LEIPZIG.

Wie es den Sorgen erging.

(Gustav Pfarrius.)

Wilhelm Berger, Op. 59. No 1.

Lebhaft.

Singstimme. *f* Ich wollte hin-aus in den grü-nen Wald, —

PIANO. *p cresc.* *f* *sf*

etwas zurückhaltend *a tempo*

da zogen die Sor-gen mit; — ver-ge-bens ge-

bot ich wohl zehn-mal Halt, sie folg-ten mir Schritt für Schritt. —

p dolce *p* Doch als wir

ka - men wohl in den Busch — be - gann ein Ge - flü - ster so -

gleich; — die Vög - lein rie - fen: Ihr Sor - gen, husch, hin-

aus aus dem grü - nen Be - reich! — das Gras er - hob sich

immer wachsend

sfz *immer wachsend*

und hielt sie auf, ein Wind - stoss feg - te sie fort, — die

rfz *sfz*

ad. *

Bäu - me rausch - ten und schlu - gen da-rauf, sie flo - hen von Ort zu

Ad. * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* *

Ort. _____ Und rannten und stiessen die

ff *p molto cresc. string.* *ritard.* *ff energico*

Ad. *

Kö-pfe sich ein am Fel - sen, rie-sig und rauh, _____ ver-schmolzen im

dimin. *pp* *p* *weich*

la - chenden Son - - nen schein, er - tran - - ken im duf - - ti - gen

Ad. * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* *

p Thau.

pp poco espress. *pp* *p cresc.*

Ad. * *Ad.* * *Ad.* *

Da habt ihr's, rief ich, von ihrer Noth befreit, in die Lüfte hin - aus; -

f *p* *f* *p*

— da seht ihr, was euch im Wal - de droht: ein an - dermal

etwas breit *f* *sfz*

Ad. * *Ad.* *

bleibt ihr zu Haus, zu Haus!

f *ff*

m.s. *m.s.*

Ad. * *Ad.* *

Frühlingsnähren.

(Carl Stieler.)

Wilhelm Berger, Op. 59. No 2.

In fließender graziöser Bewegung.

Singstimme.

PIANO.

Es
kom - men die Son - nen - strahlen, die fei - nen, die möchtend dir gern in die
Au - - - gen schei - - nen. Lug,
lug, Els-lein mach auf!

p *cresc.*
Dann kommt die

Ler - che mit hel - len Schwin - - gen, möcht' dir ihr

cresc. *f*

Ad. * *Ad.* *

Lied — zum Her - - zen sin - gen.

espress. *poco rit.* *p*

p a tempo
Horch! — Horch! —

a tempo

ritard. - - -

Elslein, mach' auf!

ritard. - - -

p

Red. *

p dolce - - - - - **Tempo I.**

Es kommen zum Fen - ster her - ein - - - - - die Ro - - - sen,

pp

molto espress. cresc.
p

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

cresc. *f* *p*

möch - - ten mit dei - nen Hän - - - den kosen. Lug!

f *p*

Red. * *Red.* * *Red.* *

Lug, - - - - - Elslein, mach' auf!

p

f Dann kommt dein Lieb - - - ster

cresc. *f appassionato*

*Red. ** *Red. ** *Red. **

auch ge-gan - - gen, der möcht' dir küs - sen Mund und

agitato *allargando ritard.*

Red. *Red.* *Red.* *Red.* *Red.* ** Red.* ** Red.* ***

Tempo I.
Wan - gen. Horch! Horch!

p *mf*

p *mf*

Red. ***

f Elslein, mach' auf! Lebhafter.

f *rit.* *p*

Red. ***

Nelken.

(Theodor Storm.)

Wilhelm Berger, Op. 59. No 3.

Mässig.

Singstimme.

PIANO.

Ich

wand ein Sträusslein Mor-gens früh,

das ich der Lieb - sten

schickte;

nicht liess ich sa - gen ihr, von wem,

und wer die Blu - men

pflückte. *mf* Doch als ich A-bends kam zum Tanz, und that ver -

p dolce stoh-len und sach - - - te, da trug sie die

f Nel - ken am Bu - sen - latz *p leggiero* und schau-te mich an und

lach - te. *p leggiero*

Das Küssen.

(Pfeffel.)

Wilhelm Berger, Op. 59. N^o4.

Singstimme. *Lebhaft.*

Ach nein, Montan! Ich

PIANO. *p cresc.*

sa - ge dir, lass doch das Küssen sein. Sieh nur, die Wangen glühen mir, ich

f

*Red. **

wer - de wahr - lich schrein. Schon wie - der!

rfz

*Red. **

Würde mein Gesicht jetzt meine Mutter sehn, nein, wahrlich, nein, ich könnt' ihr nicht verheh -

mf

sf

ritard. *p* *a tempo*

- len, was ge - schehn! _____

sfz *ritard.* *p a tempo*

8 4 5 4 1

mf „Dann, gu-te Nacht! Du küssest mich nicht wieder?“ *f* Ach Montan! _____

p *molto espr.* *f*

* *ped.* * *ped.* * *ped.* *

p poco rit.

Am besten ist's, ich küsse dich! _____ So sieht man mir's nicht

poco rit.

a tempo

an! _____

p a tempo

Wiedersehen.

(H. B.)

Wilhelm Berger, Op. 59. No 5.

Singstimme. *Einfach und naiv.* *mf*

Müt - terchen, so - e - ben ist mir was pas - siert,

PIANO. *mf* *p*

als ich auf der Wie - se bin her - um - spa - ziert. *mf* Vie - le Stör - che stelz - ten

mf *etwas schwerfällig*

auf der Wies'um - her, *p* und ich schlich mit Vor - sicht mich ein we - nig näh'r.

p leicht

Ad. * *Ad.* *

mf Den - ke dir, da hab' ich mei - nen Storch ge - sehn, der mich dir gebracht hat

mf

ritard. *a tempo* *p* *mf*

aus des Himmels Höhn. Er er - kann - te gleich mich.

ritard. *a tempo* *p dolce*

als er mich erblickt, und hat mir von weitem freundlich zu - genickt.

pp leggiero

mf *poco rit.* **Langsamer.** *f*

Und er nick-te wei-ter, als ich ihn dann frug: „Storch, kommst du bald

espress. *f*

mf *poco rit.*

Red. *

Tempo I.

wie - der zu uns auf Be - such?"

p *mf* *f* *sf*

Red. * Red. * Red. *